

## Anfrage 3

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Bau- und Grundstücksausschuss	26.10.2020	öffentlich

### Anfrage

#### **Anfrage der Stadtratsfraktion Grünes Forum und Piraten - Brunnen auf dem Danziger Platz**

Vorlage Nr.: 20202491

#### **Stellungnahme der Verwaltung**

Es handelt sich um einen Brunnen der 1940 im Zuge der Neugestaltung des Danziger Platzes „Zur Erinnerung an die Befreiung der Ostprovinzen und deren Eingliederung in das Deutsche Reich 1939“ errichtet wurde. Das Stadtbauamt hatte seinerzeit einen Rahmenentwurf erstellt, nach dem Karl Emanuel aus Merzalben die Gestaltung und die Ludwigshafener Werkstatt Berlejung die Ausführung übernahm. Mächtige Sockelsteine, deren Stirnseiten die Wappenreliefs von Danzig und den westpreußischen Städten zieren, tragen die große runde Brunnenschale. Ein umlaufender Ornamentfries mit stilisiertem Rankenwerk und symbolischen Darstellungen nach antiken Vorbildern schmücken den Schalenrand.

Die Wappen an den Sockelsteinen sind nicht mehr besonders gut zu erkennen. Dies liegt zumindest teilweise an der Verkalkung und der Zusammensetzung des Sandsteins. Durch Feuchtigkeit wurden aus der Oberfläche des Sandsteins Bindemittel gelöst, dies führt zu einer Absandung der feingliedrigen Bilder. Um dies zu stoppen wurde der Brunnen stillgelegt.

Der Brunnen ist in der Denkmaltopographie Ludwigshafen aufgeführt. Im Zuge der Gesetzesnovelle des Denkmalschutzgesetzes 2009 wurde der Brunnen aufgrund seines schlechten und irreparablen Zustandes nicht in die Denkmalliste übertragen.

Es handelt sich somit zwar nicht um ein Kulturdenkmal, er sollte jedoch (schon aufgrund seiner Entstehung) auf seinem Platz bleiben.

Eine Verlagerung des Brunnens würde hohe Kosten verursachen und aufgrund seiner Vergangenheit würde 4-113 ihn eher nicht ins Rampenlicht stellen.